

INFORMATIONEN ZU EINEM MÖGLICHEN STROMAUSFALL IN DER GEMEINDE ROMMERSKIRCHEN

Stand: Dezember 2022

Liebe Rommerskirchenerinnen und Rommerskirchener,

in den beiden vergangenen Jahren habe ich mich an Sie gewandt, um Ihnen Hinweise zur Bekämpfung der Corona-Pandemie zu geben. Nun schreibe ich Ihnen in der Vorweihnachtszeit, um Ihnen die wichtigsten Informationen zum Verhalten bei länger andauernden Stromausfällen zukommen zu lassen.



Kurze Stromausfälle können immer wieder einmal auftreten – etwa durch defekte Transformatoren oder Stromleitungen. Einen längerfristigen Stromausfall hält die Bundesnetzagentur für äußerst unwahrscheinlich. Naturkatastrophen wie Überschwemmungen oder Erdbeben könnten aber genauso zu Ausfällen der Energieversorgung führen, wie die Überlastung des Stromnetzes in Folge einer Gasmangellage oder Sabotage.

Die Gemeinde Rommerskirchen hat daher frühzeitig einen Stab für außergewöhnliche Ereignisse (kurz: SAE) eingerichtet, um für diesen unwahrscheinlichen Fall gewappnet zu sein. Die Handlungs- und Arbeitsfähigkeit des Stabs für außergewöhnliche Ereignisse, der Rommerskirchener Feuerwehr und der Rettungswache wird durch eine Notstromversorgung und Funkgeräte gewährleistet sein.

Im Ernstfall wird die Verwaltung über mobile Lautsprecherdurchsagen die Bevölkerung informieren. Das Notfallteam der Gemeindeverwaltung wird sich bei einem mehrere Stunden andauernden Stromausfall an vorab definierten Treffpunkten (siehe Rückseite) einfinden, um in den Ortsteilen für die Bürgerinnen und Bürger erreichbar zu sein – auch, wenn Telefon und Mobilfunknetz nicht mehr funktionieren. Hier können dann auch etwaige Notrufe abgesetzt werden.

Darüber hinaus wird es nachts mehrere mobile Teams der Verwaltung geben, die eine ebenfalls vorab definierte Strecke im Streifendienst befahren werden und als Ansprechpartner „vor Ort“ dienen. Auch diese können im Ernstfall Notrufe entgegen nehmen.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz fasst in der Broschüre „Katastrophenalarm! - Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen“ wichtige Vorsorge- und Verhaltensempfehlungen für verschiedene Notsituationen zusammen.

Checklisten, unter anderem bezüglich der Nahrungsvorsorge, unterstützen bei der Umsetzung. Auf der Internetseite www.bbk.bund.de finden sich zudem entsprechende Informationen in leichter Sprache und Gebärdensprache. Selbstverständlich können Sie sich diese Checkliste auch kostenlos am Empfang im Rathaus zu den regulären Öffnungszeiten ausdrucken lassen. Die wichtigsten Punkte sind dabei das Vorhalten einer ausreichenden Menge an Trinkwasser und haltbaren Lebensmitteln im Haus. Auch ein netzunabhängiges (z.B. batteriebetriebenes) Radio und Taschenlampen sollten in keinem Haushalt fehlen.

Unabhängig von den Sicherheitsvorkehrungen möchte ich Sie bitten, im Rahmen der Nachbarschaftshilfe gerade im Krisenfall gegenseitig aufeinander acht zu geben, insbesondere, wenn es in Ihrer Nachbarschaft hilfsbedürftige Menschen gibt.

Bei Rückfragen erreichen Sie die Gemeindeverwaltung unter 02183-8000.

ANLAUFSTELLEN

Folgende Anlaufstellen sind im Ernstfall tagsüber zwischen **8 und 17:30 Uhr** erreichbar:

EVINGHOVEN

Feuerwehrgerätehaus
Widdeshovener Straße 93

ROMMERSKIRCHEN

Feuerwehrgerätehaus
Wehrstraße 2

FRIXHEIM/ANSTEL

Kita Pusteblume
Frixheimer Straße 10

SINSTEDEN

„Alte Schule“
Schulstraße 5

NETTESHEIM/BUTZHEIM

Feuerwehrgerätehaus
Landstraße 63

VANIKUM

Bauhof
Hauptstraße 105c

OEKOVEN/DEELEN/UECKINGHOVEN

Pfarrheim St. Briktius
Roncalliplatz 4

VILLAU/RAMRATH

Kapelle Hellenbergstraße
Ecke Sandpütz

ECKUM

Rathaus
Bahnstraße 51

WIDDESHOVEN

Feuerwehrgerätehaus
Zum Sitroth 8

Ich bin mir sicher, dass wir auch die aktuelle Krise gemeinsam gut überstehen.
Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit und einen guten Jahreswechsel.

Ihr Bürgermeister



Dr. Martin Mertens



Impressum:

Gemeinde Rommerskirchen
Bahnstr. 51
02183-80000

Der Bürgermeister
41569 Rommerskirchen
info@rommerskirchen.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Gemeinde Rommerskirchen
Frau Ilka Rasch
E-Mail:

Presseamt
Telefon: 02183 80020
ilka.rasch@rommerskirchen.de